

Dort drüben steht ein großes rundes Gebäude mit weit geöffneten Toren. Hier sind die Lokomotiven zu Hause, hier verschlafen sie ihre kurzen Nächte und ruhen aus von schwerer Arbeit. Hier ist auch das Krankenhaus für die Lokomotiven, wo sie behandelt und geheilt werden. Hier erwartet schon der Doktor die kranke Maschine. Ob er sie wieder gesund machen kann? Ob sie wieder hinausfahren darf in die grünen Berge und zum plätschernenden Bach und in den dunklen Wald? Wenn wir wieder auf die Brücke gehen, wollen wir aufpassen, ob die Alte wieder auf dem Platze ist.

Kurt Wehner nach A. Sönnichsen.

### 86. Am Bahnwärterhäuschen.

An einem Winterabende stehen der Vater und die Kinder und sehen, wie der Zug heranstürmt. Ordentlich bange werden sie vor dem Ungetüm, denn das schnaubt und faucht wie ein wildes Tier. Und mit Donnergepolter rast es vorbei, und kaum kann man die Fenster und die Reisenden dahinter sehen. Unter dem letzten Wagen quillt Dampf in dichten Wolken heraus. Das ist die Dampfheizung. Sollen denn die Reisenden frieren und über kalte Füße klagen? Ach nein, man will ihnen das Reisen so angenehm wie möglich machen. Je mehr sie reisen, desto mehr verdient ja auch wieder die Eisenbahn. Und nun gibt es in den Wagen Polster, Gardinen, Lampen, Netze, Haken, Aschenbecher, Waschbecken und Spiegel. Es gibt Wagen mit Betten und Wagen, in denen die Herrschaften an kleinen weißgedeckten Tischen sitzen und essen und trinken können. Das sind Schlafwagen und Speisewagen.

Aber sieh nur, wie weit ist schon der Zug! Nur noch die drei roten Laternen schwimmen in der nebeligen Abendluft. Nun verlöschen sie und fahren in die weite Welt und mit ihnen die Reisenden. Wer weiß wohin? Der eine fährt ins Gebirge, der andere an die See. Der Jahrmarktsbesucher, der Geschäftsreisende, der Kranke, der ins Bad reist, der Soldat, der zu den Eltern reist, der Schiffer, der aus weiter Ferne wieder zurückkehrt in sein kleines Dorf — was könnten die alles erzählen! —

Aber der Vater ist mit den Kindern kaum drüben angekommen, so senkt sich die Schranke schon wieder. Und es ist doch noch kein Zug zu sehen! Da muß der Bahnwärter die Züge wohl alle im Kopfe haben, meinen die Kinder. Ein Glockenzeichen